

(Download) In die finstere Nacht: Roman

In die finstere Nacht: Roman

Von Jim Thompson

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #169457 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-07-09 Erscheinungsdatum: 2012-07-09 File Name: B007A5MP56 | File size: 73.Mb

Von Jim Thompson : In die finstere Nacht: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In die finstere Nacht: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Enttäuscht nach guter Spiegel Online-Kritik Von J. Weber "In die finstere Nacht" kaufte ich auf Empfehlung einer sehr guten Spiegel Online Kritik. Vielleicht hab ich's einfach nicht verstanden, aber fr mich hat das Buch nicht viel mehr als

gehobenes Groschenheft-Niveau. Die durchaus gute Übersetzung, die teils drastische Wortwahl ohne dabei wie heute mancherorts blich gnzlich zu entgleiten sowie die Geschichte als solches sind als Plus zu vermerken. Allerdings versumpft das Buch selbst von Seite zu Seite im Zuge des schleichenden Untergangs seines Protagonisten. Immerhin zieht sich der Niedergang nicht endlos hin. Das Buch ist erstaunlich kurz. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es gibt bessere Thompsons. Von nrschmid Wenn man das Buch gelesen hat, wei man, wieso der Diogenes Verlag darauf verzichtet hat, dieses Buch aufzulegen. 2009 sind dort einige der besten Thriller Thompsons erschienen. Es hat sogar 20 Jahre gedauert, bis das Buch 1971 in den USA erschienen ist! Man hat das Gefhl, in den vielen Jahren, seit Thompson das Buch geschrieben hat, sind ein paar Seiten verloren gegangen. Und nur weil Jim Thompson eine Legende ist, lsst man nun das Buch erscheinen. Der Story fehlen die Zusammenhnge. Wieso hasst Ruthie den (angeblichen) Profikiller Carl? Dass es sich bei der Beziehung zwischen Bigelow und Ruthie um "Hassliebe" handeln soll, ist nur eine Behauptung, fr die es keinen Hinweis gibt. Fr Hassliebe gibt es zu wenig Kontakt zwischen den beiden. Dann: Wieso sollte ein Bcker mit gutgehendem Geschft in einer kleinen Pension wohnen, in der er sich unwohl fhlt? Das sind nur zwei entscheidende Fragen, auf die es keine Antwort gibt. Beim Lesen kommen einem noch mehr Ungereimtheiten unter. Dass Carl Bigelow "todkrank" sein soll, ist nur die Behauptung auf dem Umschlag. Tatsächlich hustet Bigelow bestenfalls ein paar Mal. Bei der einzigen spannenden Szene im Khlraum bleibt ungeklrt, wer der Tter ist. Und: wo entwickelt Bigelow "paranoide Zge"? Er fhlt sich doch zu Recht verfolgt! Es ist unglaublich, dass dieses Buch zur gleichen Zeit entstanden sein soll, wie die anderen Romane von Jim Thompson, die um Klassen besser sind: allen voran Der Mrder in mir, aber auch Zwlfhundertachtzig schwarze Seelen und sogar Getaway. Schade, dass der Verlag die eher unbedeutenden Romane Thompsons auflegt - und lngst vergriffene links liegen lsst: Kein ganzer Mann oder Der King-Clan oder Revanche wren sicher die bessere Wahl. - 3 Sterne fr dieses Buch, aus grundsztlicher Sympathie fr Jim Thompson, obwohl zwei Sterne eher angebracht wren. brigens: Ein weiterer Thompson-Thriller erscheint demnchst Blind vor Wut, einer seiner sptesten Romane. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr schwache Story, aber teilweise brauchbare Charakterstudie. Von Krimi-Vielfra Ohne Zweifel ist die Story um den kleinwchsigen Auftragsmrder Carl Bigelow nicht anders als extrem schwach zu bezeichnen. Whrend die Handlung sehr eindimensional aufgebaut ist, und so gut wie keinerlei Entwicklung zu bieten hat, lebt die Geschichte mehr von ihren Charakteren. Nicht etwa da auch nur irgendeine der Figuren ansatzweise sympathisch, oder gar liebevoll, wre, nein vielmehr dominiert Kaltherrigkeit, Berechnung und die knallharte Suche nach dem eigenen Vorteil. Da macht vor allem auch der ich-erzhlende Hauptprotagonist, Killer Biegelow, keinerlei Ausnahme. Whrend es anfang noch durchaus Spa bereitet dem gestrtten Biegelow bei seinen Gedankengngen voller Obsessionen, ngsten und Wnschen zu folgen, nervt dies im Fortlauf der Geschichte dann doch zusehens, so da sich der Leser nach rund 150 Seiten ein nahes Romanende sehnlichst herbeiwnscht. Doch es bleiben noch ber 120 Seiten, um auch das bittere und sich hinziehende Ende zu erreichen. Fazit: Auch wenn man nicht abstreiten kann, da einige Aspekte dieses Romans einen gewissen Reiz ausstrahlen, ist es dennoch in seiner Gesamtheit eindeutig nur sehr bedingt zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Der Tod war da und er roch gut. In die finstere Nacht ist eines von Thompsons eindringlichsten Werken: eine gnadenlose Psychostudie ber einen Profikiller, der bei seinem letzten Auftrag mehr und mehr die Kontrolle verliert und seinem blutigen Untergang entgegensteuert. Kurzbeschreibung Der Tod war da und er roch gut. In die finstere Nacht ist eines von Thompsons eindringlichsten Werken: eine gnadenlose Psychostudie ber einen Profikiller, der bei seinem letzten Auftrag mehr und mehr die Kontrolle verliert und seinem blutigen Untergang entgegensteuert. ber den Autor und weitere Mitwirkende Jim Thompson wurde 1906 in Anadarko, Oklahoma, als James Myers Thompson geboren. Er begann frh zu trinken und schlug sich als Glcksspieler, Sprengstoffexperte, Arbeiter und Alkoholschmuggler durch. Obwohl er mit bereits 15 Jahren seine erste Kriminalgeschichte verkauft hatte, konnte er erst seit Beginn der fnfziger Jahre vom Schreiben leben. Fr Hollywood verfasste er zahlreiche Drehbcher, u.a. fr so namhafte Regisseure wie Stanley Kubrick. Thompson gilt als zentraler Vertreter des Noir-Genres. Er starb 1977 in Los Angeles, seine Asche wurde im Pazifischen Ozean verstreut.